

Granada Gold Mine durchteuft bei Grabungen bei Aukeko 8,49 g/t Gold auf 0,5 m

23.08.2018 | [IRW-Press](#)

Rouyn Noranda, 23. August 2018 - [Granada Gold Mine Inc.](#) (TSXV: GGM) (Granada Gold oder das Unternehmen) gibt die Analyseergebnisse des Erkundungsbohrprogramms im Konzessionsgebiet Aukeko bekannt. Aukeko grenzt unmittelbar an die Goldmine Granada in der kanadischen Provinz Quebec an.

- Sichtbares Gold und 8,49 Gramm Gold pro Tonne (g/t Au) auf 0,5 Metern (m) in Graben 2, rund 20 m nordnordwestlich des Schachts Aukeko

- Historischer Schacht und Stollen lokalisiert

- MAG-Messung mit einer Drohne über 140 Kilometern in Abständen von 50 bzw. stellenweise 25 m abgeschlossen

Das Unternehmen freut sich, das zweite Grabungsprogramm aufzunehmen, das aus drei Gräben (Gaben 4, 5 und 6) mit einer Gesamtlänge von 190 Metern besteht, um die Ausläufer der mineralisierten Strukturen zu identifizieren und neue Strukturen mit Goldmineralisierung zu prospektieren. Außerdem werden die tiefliegenden Bereiche, die nicht in den Gräben 1, 2 und 3 erprobt wurden, im vierten Quartal 2018 untersucht werden.

Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung (QA/QC)

Die Grabenproben wurden in der Laboreinrichtung von ALS in Rouyn Noranda, Quebec analysiert. Die Proben wurden auf einen Siebdurchgang von 10 Mesh (70 %) zerkleinert; anschließend wurde 500 Gramm Probenmaterial abgetrennt und auf einen Siebdurchgang von -75 m (85 %) pulverisiert. 50-Gramm-Teilproben wurden anhand einer Brandprobe analysiert. Proben mit einem hohen Goldgehalt (mehr als 5 g/t Au) wurden mittels Brandprobe mit metallischer Siebung erneut analysiert.

Der Entwurf des Probenahmeprogramms, die Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC) und die Auswertung der Ergebnisse erfolgt durch einen qualifizierten Sachverständigen unter Einsatz eines QA/QC-Programms, das den Vorschriften in NI 43-101 sowie den bewährten Industriepraktiken (Best Practices) entspricht. Alle 10 Proben werden Standard- und Leerproben in die Charge gegeben. Die Laborergebnisse entsprechen den Erwartungen und ermöglichen die Veröffentlichung der Ergebnisse.

Über Aukeko

Die Mine Aukeko wurde gegen Ende der 1930er Jahren exploriert; damals wurde ein Schacht bis in eine Tiefe von 13 Metern abgeteuft und an der Oberfläche wurden ausgedehnte Gräben angelegt. Zu diesem Zeitpunkt wurden mehrere goldhaltige Strukturen innerhalb einer 500 Meter breiten, nach Osten und Westen verlaufenden Zone, die Scherungen, Alteration und Quarzerzgänge aufwies, sowie zahlreichen Porphyrint intrusionen identifiziert. Die Zone Auk Shear, in die der Schacht Aukeko in Verbindung mit Abtragungs- und Grabungsarbeiten im gleichen Umfeld abgeteuft wurde, ist von besonderer Bedeutung. Diese Zone wurde auf einer Länge von einem Kilometer mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 50 Metern kartiert. Die Scherungszone Auk war der Standort des Erzgangs Bert, wo 1938 drei Massenproben aus einem Graben etwa 50 bis 150 Meter östlich des Schachtes Aukeko entnommen wurden, die im Schnitt einen Gehalt von 7,0 Unzen Gold pro Tonne (240,0 Gramm pro Tonne) lieferten (aus öffentlichen Akten des Ministeriums für Energie und Bodenschätze (Ministère d'Énergie et Ressources Naturelles; MERN) GM52851).

Die Goldmine Aukeko ist Teil der von Osten nach Westen verlaufenden Struktur im Konzessionsgebiet der Goldmine Granada. Sie befindet sich zwei Kilometer östlich der erweiterten Zone LONG Bars, wo - einschließlich der historischen Bohrungen in den 1990er Jahren - bislang mehr als 120.000 Bohrmeter absolviert wurden. Zusätzliche 1,9 Kilometer weiter östlich befindet sich die Mine Austin-Rouyn. Die potenzielle Streichlänge im Konzessionsgebiet beträgt 5,5 Kilometer und erstreckt sich vom westlichsten Bohrloch in der Nähe der historischen Schächte bei Granada in Richtung Osten zum historischen Schacht bei Austin Rouyn, wo Stichproben in den 1940er Jahren bis zu 6,57 Unzen Gold pro amerikanischer Tonne

(225,2 Gramm pro Tonne) ergaben. Die Stichproben haben selektiven Charakter und lassen nicht zwingend Rückschlüsse auf die Mineralisierung im Konzessionsgebiet zu. Bitte beachten Sie, dass sich innerhalb der Streichlänge zwei querschlägige intrusive Gesteinsgänge unbekannter Mächtigkeit befinden. Die potenzielle Streichlänge hat konzeptuellen Charakter, da bislang keine ausreichenden Explorations durchgeföhrt wurden, um die Gesamtlänge des mineralisierten Materials abzugrenzen. Es ist ungewiss, ob weitere Explorations dies erreichen werden.

Anmerkung: Der qualifizierte Sachverständige hat die in der historischen Literatur angegebenen Daten verifiziert. Der qualifizierte Sachverständige hat die vorliegenden Unterlagen (historische Berichte, Regierungsakten) verifiziert. Außerdem wurden Felduntersuchungen durchgeföhrt und der alte Schacht sowie der alte Stollenmund wurden bei der Projektbesichtigung identifiziert. Das in dieser Pressemeldung angekündigte Explorationsprogramm stellt die ersten technischen Feldarbeiten zur Verifizierung der historischen Informationen in diesen Unterlagen dar. Die Gehalte und Längen wurden nicht verifiziert und Ziel dieses Programms ist die Bestätigung dieser Ergebnisse. Diese Standorte sind seit den 1930er und 1950er Jahren mit Vegetation bewachsen und es ist keine Bohrkerne oder Proben aus dieser Zeit verfügbar.

Qualifizierter Sachverständiger

Merouane Rachidi, P.Geo., Ph.D., von Goldminds Geoservices Inc., einem Beratungsunternehmen für Geologie, Umwelttechnik und Bergbau, hat in seiner Funktion als unabhängiger qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Granada Gold Mine Inc.

[Granada Gold Mine Inc.](#) erschließt das Goldkonzessionsgebiet Granada unweit von Rouyn-Noranda, Quebec. Das Konzessionsgebiet beinhaltet die ehemalige Goldmine Granada, die in den 1930ern Jahren mehr als 50.000 Unzen Gold produzierte, bevor die Gebäude an der Oberfläche durch einen Brand zerstört wurden. Der höchst ertragreiche Cadillac Trend, aus dem im vergangenen Jahrzehnt auf einer Strecke von Val-d'Or bis Rouyn-Noranda mehr als 50 Millionen Unzen Gold gefördert wurden, durchquert den nördlichen Bereich des Konzessionsgebiets.

Eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung und ein überarbeitetes Blockmodell, datiert mit 30. Juni 2017 und mit Wirkung zum 16. Mai 2017, beinhalten die erste beachtliche Schätzung der hochgradigen Goldressourcen, die in Zonen in der Tiefe direkt nördlich der für den Tagebau geeigneten Lagerstätte LONG Bars Zone entdeckt wurden.

Unter Anwendung eines Cutoff-Wertes von 1,5 g/t Au wurde auf einer Streichlänge von 600 Metern nördlich der ursprünglichen oberflächennahen Entdeckung bei Granada eine erste abgeleitete Tiefbauressource im Umfang von 10.386.500 Tonnen mit 4,56 g/t Au (1,5 Millionen Unzen Au) abgegrenzt. Die durch ein Grubenmodell beschränkten Ressourcen beinhalten bei Anwendung eines Cutoff-Wertes von 0,39 g/t Au 625.000 Unzen mit 1,14 g/t Au in der gemessenen Kategorie und 182.700 Unzen mit 1,26 g/t Au in der angezeigten Kategorie (807.700 Unzen mit 1,16 g/t Au in den gemessenen und angezeigten Kategorien zusammen), was gegenüber dem Blockmodell 2012 eine deutliche Steigerung der Blockmodell-Schätzungen darstellt (siehe Pressemeldung vom 16. Mai 2017).

Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und daher nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel.

Anmerkungen zur Mineralressource

Die ursprünglichen Analyseergebnisse wurden zur Berechnung der 1,5 m langen Mischproben für die Schätzung der Mineralressourcen auf 60 g/t Au begrenzt.

Die Dichte für die Umrechnung von Volumen in Tonnengehalt beträgt 2,7.

Der Bohrlochabstand liegt zwischen 6 und 225 m, der Großteil der Bohrlöcher befindet sich in den oberen 400 m entlang von Querschnitten im Abstand von jeweils 30 m.

Die Goldgewinnungsraten für die vollständige Cyanidlaugung des gesamten mineralisierten Materials beträgt 94,1 %.

Goldpreis von 1.250 US pro Unze und Wechselkurs von 1,37 CAD:1 USD unterstellt.

Die durch das Tagebaumodell begrenzten Ressourcen wurden mit einer Blockgröße von 10 m x 5 m x 5 m

modelliert, während die unterirdischen Ressourcen unterhalb eines Höhenniveaus von -135 m mit einer Blockgröße von 10 m x 3 m x 3 m modelliert wurden. Die Blockmodelle befinden sich innerhalb einer Envelope.

ID2-Suchellipsenschätzung: 50 x 50 x 5, 100 x 100 x 10, 200 x 200 x 15 und 300 x 300 x 20, um eine Verbindung der in den tiefen Löchern durchteuften Struktur mit dem stark gebohrten Paket zu ermöglichen. Die Ellipsen neigen sich mit 47 Grad nach Norden.

Klassifizierung: mindestens 4 Löcher mit 2 Mischproben pro Loch für gemessene Ressourcen, 3 Löcher mit mindestens 2 Mischproben pro Loch für angezeigte Ressourcen, der Rest abgeleitete Ressourcen.

Die für diese Schätzung verwendete Datenbank umfasst Bohrerergebnisse aus den Bohrprogrammen in den Jahren 2009, 2010, 2011, 2012, 2016 und 2017, Grabungen aus 2014 und 2015 sowie viele der historischen Löcher (1990er Jahre), in denen ausreichend lange Kernabschnitte analysiert wurden.

Die Erklärung beinhaltet die historische Produktion von 51.476 Unzen (181.744 amerikanische Tonnen mit 0,28 Unzen pro amerikanischer Tonne) zwischen 1930 und 1935. Diese können im 3D-Modell nicht physisch entfernt werden. Diese Menge ist jetzt jedoch in den gemessenen Mineralressourcen enthalten.

GoldMinds ist sich keiner bekannten Probleme in den Bereichen Umwelt, Genehmigung, Recht, Eigentumsanspruch, Steuer, Gesellschaftspolitik, Marketing oder anderen bewusst, die die Mineralressourcenschätzung wesentlich beeinflussen könnten.

Das Unternehmen hat die erforderlichen Genehmigungen für die anfängliche Abbauphase - den sog. Rolling Start - eingeholt und bereits mit den Abtragungsarbeiten begonnen. Darüber hinaus hat das Unternehmen Explorationsbohrungen absolviert, um die für das Konzessionsgebiet gemeldete Mineralressource zu erweitern. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.granadagoldmine.com.

Das Unternehmen hat ein vorläufiges Verarbeitungsabkommen mit Canada Cobalt Works (TSX-V: CCW) unterzeichnet, das die Verarbeitung einer Erstmenge von 600.000 bis 2.000.000 Tonnen Mineralisierungsmaterial mit einem Goldgehalt von 4,5 g/t regelt. Canada Cobalt Works hat die Technikfirma Wood Group mit der Umsetzung entsprechender Studien beauftragt, um die erforderlichen Genehmigungen für die Installation einer Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 600 Tagedestonnen am Standort Castle in Gowganda (Ontario) zu erwirken.

Außerdem hat Granada Gold Ausenco Limited mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Erschließung eines Bergbaubetriebs mit einer Jahresförderkapazität von 80.000 bis 100.000 Unzen Gold im zu 100 % unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Granada, das im Stadtgebiet von Rouyn-Noranda in der kanadischen Provinz Quebec liegt, beauftragt.

Frank J. Basa
Frank J. Basa P. Eng., President und Chief Executive Officer

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Frank J. Basa, P. Eng., President & CEO
Tel. 1-819-797-4144
oder Wayne Cheveldayoff, Corporate Communications
Tel. 416-710-2410
E-Mail: waynecheveldayoff@gmail.com

Granada Gold Mine Inc.
2875 Ave Granada
Rouyn Noranda, Québec J9Y 1Y1
Tel : 819-797-4144
Fax: 819-792-2306

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Diese Pressemeldung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen und beinhaltet, beschränkt sich jedoch nicht auf, Aussagen zur zeitlichen Planung und zum Inhalt der

zukünftigen Arbeitsprogramme, zu den geologischen Interpretationen, zum Erwerb von Grundrechten, zu den potenziellen Methoden der Rohstoffgewinnung, etc. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und sind somit typischerweise Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen prognostiziert werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/67177--Granada-Gold-Mine-durchteuft-bei-Grabungen-bei-Aukeko-849-g-t-Gold-auf-05-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).